

Speicherschwendi

| | | | | |
|--|---|----------|----------------------|------------------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Säntis | Ort/Herrschaft 1750: | Appenzell Ausserrhoden |
| Konfession des Orts: | Speicherschwendi | Teufen | Kanton 2015: | Appenzell Ausserrhoden |
| | reformiert | Speicher | Gemeinde 2015: | Teufen |
| | Agentschaft 1799: | Speicher | | |
| | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 63-63v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1236: Speicherschwendi, [http://www.stapferenquete.ch/db/1236]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Speicherschwendi (Niedere Schule, reformiert) | | | |

ANTWORT AUF DIE FRAGEN: ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,
 Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindegassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der
 Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

J: U: Krüs.

Fliesstextantworten

Über Lokalverhältnisse. der untern Schul im Speicher

Lokal

Im *Canton Sentis*, des Districts Teufen, in dem Flecken Schwendj genant, zur Kirchengemeind — und *Agentschafft* Speicher gehörend, der Schulkreis Dehnt sich zirkelförmig auf alle Seiten, eine Viertelstund, aus, und gehören im ganzen 69. Häuser zu dieser Schule, die eine Halbe Stund von der Schule im Dorf Speicher entfernt ist.

Unterricht

Die Schule wir durchs ganze Jahr gehalten, und darinnen gelehrt: Lesen (gedruckts und geschriebenes) Auswendig lernen, Schreiben, Singen, usw., zu dem behuf werden Namenbüchly; der kleine und grose zürcher Chatechismus, Vorbild. V. seligen Pfr; Gabriel Walser, das Neüe Testament und Zeitungen gebraucht, die Vorschriften mache ich von zeit zu zeit selbst, Darzu ich bald biblische Sprüche, und bald schöne Sittenlehren benuze, und biswilen Abändere. die Schule wird täglich (Samstag ausgenohmen) 6. Volle Stunden gehalten, 3 Stund Vor- und 3 Stund Nachmittag; die Kinder sind nicht *Classificiert*.

Personal

der Schullehrer wurde alle Spatjahre von einer Kirchhörj, oder *Primair* versammlung, nach deme Er zuvor bei br: Pfarer und |[Seite 2] und Gemeinds Vorsteher, den Vorstand für jme Uns gewürckt hat, um den Schuldienst zu verlangen, er wehlet, mein Name ist Joh: Ulrich Krüs, Gemeindsgenoß, 38. Jahr alt, mit frau und Knaben, gegen den 5 Jahr an diesem Posten, ehedese 5 1/2 Jahr Schullehrer in der Gemeind Teufen, Darneben keine Geschäfte als ein bischen Zeichnen, die anzahl der Kinder sind 45 bis 50 im Somer; im Winter aber fällt die anzahl wohl um einen Drittel.

Oekonomie

Es ist ein eigenes Schul *Capital* (deren Gröse ich nicht weiß) Daraus erhalt ich ein Lohn, wöchentlich 1 fl. und 30 xr: also für ein Jahr 78 fl. nebst einem Nthlr: Trinckgeld, Darbei ich aber um Verbesserung Angesucht. und Hoffnung erhalten F: Schul geld wird keins bezogen, Zum Schulhalten, ist ein eigenes Hauß (das gebrechlich ist) mit Einer Stube, gewidmet, desen Unterhalt aus dem Schulgut bestritten wird

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 63-63v
 Briefkopf ANTWORT AUF DIE FRAGEN: ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE.
 Transkriptionsdatum 15.04.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1236BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_63-63v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Krüs
 Verfasser Vorname Johann Ulrich
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| Name | <u>Speicherschwendi</u> | | | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------|-----------------|---------------|-------------------------------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | <u>Säntis</u> | Kanton 1780 | <u>Appenzell Ausserrhoden</u> |
| Ortskategorie | Flecken | Distrikt 1799 | <u>Teufen</u> | Kanton 2015 | <u>Appenzell Ausserrhoden</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | | Agentschaft 1799 | <u>Speicher</u> | Amt 2000 | <u>Mittelland</u> |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | <u>Speicher</u> | Gemeinde 2015 | <u>Teufen</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 750831 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 254744 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Speicherschwendi (ID: 1628)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5275)

Name: Krüsi
 Vorname: Johann Ulrich

Weitere Informationen

| | | | |
|---------------------------|-------------|--------------|------------------|
| Alter: | 38 | Herkunft: | Speicherschwendi |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | verheiratet | Im Ort seit: | 5 Jahren |
| Hat er eine Familie? | Ja | Lehrer seit: | 10 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 1 | Erstberuf: | Lehrer |
| Weitere Verrichtungen? Ja | | Zusatzberuf: | Anderes |

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Antworten/Memorieren Schreiben Singen Religion/Christliche Unterweisung |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 45 - 50 | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Im Winter um einen Drittel weniger Schulkinder. | |